

Felix Salten an Arthur Schnitzler, [15. 8. 1895]

Herrn D^r Arthur Schnitzler

Ischl

Pension Leopold

Bad Ischl,
Hotel und Pension Rudolfshöhe (Leo-
pold Petter)

5 ,lieber Frd. Ich fahre Freitag Nachmittag, bin also Abends in Ischl. Wenn Sie so
gut sein wollen, nehmen Sie irgendwo ein billiges Zimmer. Kömen Sie zur Bahn?
Wenn ja, bitte mit Rad, damit ich nicht schieben muss. Auf Wiedersehen
Ihr Salten.

Bad Ischl

© CUL, Schnitzler, B 89, A 1.

Postkarte, 278 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 1/1 1, 15 8 95, 8–9V«. 2) Stempel: »Ischl, 15 8 95, 11–A«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »15/8 95«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »63«

4 Abends in Ischl] siehe A. S.: *Tagebuch*, 16. 8. 1895

Erwähnte Entitäten

Orte: Bad Ischl, Hotel und Pension Rudolfshöhe (Leopold Petter), I., Innere Stadt, Wien